

Grusswort

Schon wieder ist das Jahr fast rum. Mir ging es in diesem Jahr so, dass ich erst im 2024 angekommen war, als es schon mehr als die Hälfte herum war. Und erfahrungsgemäss macht es nach den Herbstferien zack! Und schon ist Neujahr.

Ich wollte schon ins Jammern verfallen, das aus so vielen Ecken tönt: Ach, die Zeit ist so schnelllebig, nichts ist mehr echt, nichts hat mehr Tiefe, keine Zeit zum Durchatmen. Da kam mir aber eine Melodie in den Sinn. Eine Melodie, die ich als Jugendliche im Choralchor meiner Heimatkantorei immer wieder gesungen hatte. Der Text dazu heisst «Zeit ist wie Ewigkeit und Ewigkeit wie Zeit – so du nur selber nicht machst einen Unterschied.» (Angelus Silesius)

Vielleicht liegt es einfach daran, welche Perspektive ich einnehme, selbst dann, wenn viel los ist, und alles so schnell läuft, ist es doch Teil der Ewigkeit. Da verlangsamt sich ganz automatisch das Karussell und fährt nur noch in Zeitlupe. Können wir die Dimension der Zeit aus einer anderen Perspektive sehen? «Mensch, wo du deinen Geist schwingst über Ort und Zeit, so kannst du jeden Blick sein in der Ewigkeit.»

Probieren Sie das doch mal aus, wenn Sie ins neue Jahr starten, es nicht als Zeit, die verfliegt zu sehen, sondern als Teil von einer grossen, unendlichen Zeit, die nie vergeht.

Nadja Boeck
PfarrerIn



Bild: Micha Rippert

Feuriger Advent

«Was braucht ein Feuer zum Brennen?» – eine Frage für in den Physikunterricht könnte man meinen. Jedoch stellte ich mir diese Frage, als ich an einem Herbstabend vor dem Cheminée sass und das lodern- und wärmende Feuer mit den tänzelnden Feuerzungen beobachtete.

Plötzlich wurde die entspannte Ruhe jäh gestört, nicht durch einen Babyschrei, sondern durch meine Erkenntnis, dass noch der Frontartikel für die Dezemberausgabe zu verfassen ist. Zum Glück ist da das Feuer, das davor sitzende Menschen schon seit tausenden von Jahren in philosophische Sphären entschwinden lässt. Es könnte ja sein, dass Feuer und Advent Gemeinsamkeiten haben. Ich wage mich in eine dieser Sphären: Klar, ein Feuer braucht einen Brennstoff, eine Zündquelle, Sauerstoff und wenn möglich einen guten Zug. Ein Feuer braucht aber auch gute Vorbereitung: trockenes Holz, griffbereite Streichhölzer und einen Funken, der alles entzündet. Ohne bleibt es dunkel und kalt – sofern keine Gasheizung den Raum wärmt.

Advent ist ähnlich, denke ich. Auch diese Zeit will vorbereitet

und wie ein gutes Feuer sorgsam beobachtet und genährt werden. Ein schönes Feuer braucht Aufmerksamkeit, Pflege und Geduld – wer schon auf dem Waldboden kniend ein Feuer anblies, weiss das. Wird das Leben in der hektischen Vorweihnachtszeit einfach laufen gelassen, kann es sein, als überliesse man ein Feuer einfach sich selbst: Der Sauerstoff fehlt und bissiger Rauch erlischt es. Bissiger Rauch, hektische Vorweihnachtszeit – gibt es da nicht Parallelen?

«Was braucht eine gute Adventszeit?» Eine Frage, die gewiss individuell unterschiedlich beantwortet wird. Ich stelle mir das so vor: Damit der Advent zu einem lodernnden Feuer wird, der mein Herz erwärmt und meine Seele erleuchtet, wären sicher der Funken des Moments, die Wärme des Zusammenseins und das Licht der Vorfreude dien-

lich. Im Advent wartet die Welt auf das Licht, das in die Dunkelheit kommt, das Christkind. Ein gut entzündetes Feuer wächst mit der Zeit, wird immer kräftiger und wärmer. So kann auch ein persönliches Feuer der Hoffnung und Vorfreude genährt werden, wenn dafür Raum und Zeit sind. Ein guter Advent ist wie das behutsame Hüten des eigenen Feuers – und das Feuer des anderen oder der anderen.

Oh, jetzt sollte ich aber dringend ein Stück Holz nachlegen. «Ein andermal sagte Jesus zu ihnen: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.» (Johannes 8,12)

Micha Rippert
Pfarrer

Blickpunkt

Adventsfenster Dällikon, Regensdorf & Buchs

Die Jugendlichen der Jugendkirche der 5.–7. Klasse gestalten jeweils gemeinsam mit Freiwilligen die Adventsfenster. Es ist jedes Jahr toll zu sehen, wie verschieden diese Fenster gestaltet sind, wie sie ein Thema aufnehmen und es die Möglichkeit gibt, sich kreativ zu beteiligen. In Buchs wirken bei der Gestaltung ebenfalls Familien mit. So ergibt sich jeweils eine bunte Mischung.

Tagsüber sind die Fenster sichtbar und abends jeweils für eine bestimmte Zeit beleuchtet.

Mittwoch, 4. Dezember Adventsfenstergestaltung KUNTERBUNT, offen für alle Interessierten, Kirchgemeindehaus Buchs, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Im Anschluss: Adventsfenstereröffnung von 17.00 bis 19.00 Uhr mit Umtrunk bei Feuer im Garten, mit einer Wurst und selbstgebackenen Lebkuchen. Um 19.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die offene Kirche mit Besinnung zu besuchen.

Donnerstag, 5. Dezember, Adventsfenstereröffnung mit Umtrunk im Kirchgemeindehaus Dällikon um 17.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr Familienweihnacht KUNTERBUNT in Regensdorf, im Anschluss ist die Adventsfenstereröffnung mit Apéro um ca. 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir freuen uns, das Licht von Weihnachten mit Adventsfenstern weiterzugeben. Herzlich Willkommen!

Sara Schüpbach, Priska Gilli, Patricia Perosce & Micha Rippert



Der Erlös des Handarbeitsverkaufs vom 10. November betrug 2200 Frannken. Vielen Dank!

Familien

KUNTERBUNT Familienweihnacht

Die KUNTERBUNT Familienweihnacht hat Tradition im Furttal. Alle zwei Jahre findet sie statt. Dieses Jahr mit dem Musical «Wie – Wo – Was – Wiehnacht» von Urs Bertschinger. Selbstgeschriebene sowie bekannte Lieder und abwechslungsreiche Szenen sorgen für Stimmung. Klein und Gross machen mit und freuen sich über zahlreiche Besucher:innen.

Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Familie, in Weihnachtsstimmung oder nicht – einfach vorbeikommen und das Musical geniessen. Spätestens nach der Mitsingweihnacht kommt Weihnachtsstimmung auf. Anschliessend sind alle herzlich zur Eröffnung des Adventsfensters im Kirchgemeindehaus und einem gemütlichen Beisammensein bei einem feinen Apéro eingeladen.

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr Kirche Regensdorf

Pfarrer Micha Rippert mit Team

Gottesdienst KUNTERBUNT – Warten auf Weihnachten

Das Warten auf Weihnachten ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Manche können kaum erwarten, dass es fertig ist, für andere kann es nicht lange genug dauern – nicht das Amen, das Warten natürlich. Nun, kaum ist Weihnachten da und damit das Warten vorbei, ist das grosse Fest auch schon wieder vorbei. Im Warten darauf liegt meiner Meinung nach gleich viel Glanz wie in Weihnachten selbst. Dieser Gottesdienst, sozusagen der Abschluss des Wartens auf Weihnachten, ist eine willkommene Abwechslung, bevor es richtig losgeht. Wer in all der Hektik kurz vor Heiligabend noch einmal innehalten, zur Ruhe kommen und sich ausrichten möchte, ist mit oder ohne Familie herzlich eingeladen diesen familienfreundlichen, interaktiven und lockeren Gottesdienst zu besuchen.

Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Buchs

Micha Rippert

KUNTERBUNT Unterwägs

«Mitenand schtinkts am beschte» – Das gilt insbesondere fürs gemeinsame Fondue-Essen. Zwar endet dieser neue KUNTERBUNT-Anlass damit, jedoch kommt nicht nur der Geruchssinn auf seine Kosten. Gemeinsam sind wir mit Klein bis Gross unterwegs, gehen der Frage nach, welchen «Geruch» Christ:innen haben, absolvieren einen grossen Parcours mit vier Stationen in ganz Regensdorf für alle Sinne und sammeln die Zutaten fürs gemeinsame Fondue am Abend. Bist du mit uns «unterwägs»? Das wird gut!

Samstag, 18. Januar, 13.00–19.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Micha Rippert, Beat Hartmann & Patricia Perosce

Gemeinde

Offene Kirche Buchs im Advent mit Besinnung

Adventszeit ist eine sinnliche Zeit, voll von intensiven Erlebnissen, Ereignissen, Eindrücken und Düften. Die Zeit des Wartens und der Vorfreude auf die Weihnachtsfeier, der Geburt von Jesus Christus ist eine Spannung, angefüllt mit Freude und manchmal auch ein buntes Treiben und vollbepackte Tage. Seit einiger Zeit sind die Kirchen im Furttal geöffnet. In der Adventszeit können Sie viermal abends die Kirche in Buchs als Ort der Ruhe, des Friedens, der Besinnung und des Auftankens nutzen. Verschiedene Personen gestalten nach einer Zeit der Stille einen besinnlichen Teil. Am 13. Dezember kommen wir zusätzlich in den Genuss von Walter Kehls Musik (Pianist und Komponist). Im Anschluss gibt es im Kirchgemeindehaus ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Guetzi.

Seien Sie herzlich willkommen zum Innehalten!

19.00 Uhr, Raum für Stille und eigene Gedanken
19.30 Uhr, geleitete Besinnung



Mittwoch, 4. Dezember mit Erich Binder

Dienstag, 10. Dezember mit Kurt Sprecher

Freitag, 13. Dezember mit Andreas Däscher & Pianist und Komponist Walter Kehl

Dienstag, 17. Dezember mit Denise Derrer

Patricia Perosce

AdventsFrauezmorge

Den adventlichen Frauezmorge starten wir mit feinem Zopf, Brot, Gonfi, Honig und Käse bei gemütlicher Tischgemeinschaft. Seien Sie herzlich willkommen.

In der dunkleren Jahreszeit ist es schön eine Kerze anzuzünden, ein stimmungsvolles Lied gemeinsam zu singen oder einer Geschichte zu lauschen. Alle diese Elemente sind beim Frauezmorge erlebbar. Was mögen Sie besonders an der Adventszeit? Was zaubert Ihnen ein Lächeln aufs Gesicht? An welche wunderbaren Erlebnisse erinnern Sie sich in Ihrem Leben? Oder gibt es besondere Düfte, welche Sie damit verbinden? Die Zeit für Gespräche wird auch nicht zu kurz kommen.

Das Team des Frauezmorge freut sich auf die Begegnungen.

Donnerstag, 12. Dezember, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs

Patricia Perosce

Die Nacht der Nächte

Wie mögen Sie die Christnacht feiern? Vielleicht haben Sie sich schon immer gefragt, wie es wohl Josef ging in dieser Nacht? Dann wagen Sie einen etwas anderen Blick in der Feier in Buchs.

Oder Sie möchten wissen, wie die heutige Schlagzeile der damaligen Ereignisse lauten würde? Dann lassen Sie sich in Dällikon in eine frohe Botschaft entführen, die nicht nur Seelenbalsam, sondern auch Auftrag sein will.

«Du lass dich nicht verhärten, in dieser harten Zeit.» (Wolf Biermann)
Jenseits von Gut und Böse gibt es in Regensdorf Gedanken zur Weihnacht voll Ermutigung – in der etwas anderen Pop-Christnacht mit Gitarrenklängen.

Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr, in den Kirchen Buchs, Dällikon, Regensdorf

Silvia Trüssel

Seniorinnen und Senioren

Chlaus- und Adventsnachmittag Ökumenischer Seniorennachmittag



Das Orchester «Accordissimo» begleitet diesen Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen. Lauschen Sie den harmonischen Melodien und einer Adventsgeschichte und geniessen Sie dazu frische Sandwiches und selbstgebackenen Kuchen. Dazu werden ein Gläschen Wein und eine Tasse Kaffee serviert. Lassen Sie sich an den festlich geschmückten Tischen mit dem weihnachtlichen Programm auf die Adventszeit einstimmen.

Samstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum St. Mauritius Regensdorf, mit Anmeldung
(Achtung: nicht im Pächterried wie in der Angebotsbroschüre erwähnt)

Information: Ariane Schwickert, Sozialdiakonin, 044 520 44 29,
ariane.schwickert@kirche-furttal.ch. Anmeldung über Webseite

Seniorenweihnachtsfeier in Dällikon

Am 10. Dezember feiern wir in Dällikon die traditionelle Seniorenweihnacht. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrerin Silvia Trüssel treffen wir uns in der Gnuss Manufaktur in Dällikon zu einem festlichen Abendessen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Vorspeise, Hauptgang und Dessert werden von der Kirchgemeinde offeriert, Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Der Gottesdienst kann ohne Anmeldung besucht werden, für das Abendessen können Sie sich über die Webseite www.kirche-furttal.ch bis am **3. Dezember** anmelden.

Informationen: Ariane Schwickert, Sozialdiakonin, 044 520 44 29,
ariane.schwickert@kirche-furttal.ch

Dienstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Dällikon



Festliches Mittagessen an Heiligabend in Regensdorf

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr an Heiligabend zu einem festlich umrahmten Mittagessen einladen dürfen. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie die Gemeinschaft. Interessierte aus allen drei Ortskirchen sind herzlich willkommen! Ein Freiwilligenteam organisiert den Anlass. Auf Anfrage wird ein Fahrdienst angeboten.

Flyer mit Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Webseite. Sie liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf oder können bei der Verwaltung bestellt werden, Tel. 044 520 44 00. Der Unkostenbeitrag für Essen und Getränke beträgt 15 Franken. Auskunft erteilt Esther Stutz.

Bleiben Sie nicht alleine daheim, sondern feiern Sie mit uns zusammen das Fest der Liebe.

Dienstag, 24. Dezember, 11.30-14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Musik

Himmlische Heere jauchzen dir Ehre. Freue dich!

Am 25. Oktober beschlossen in zwei getrennten Generalversammlungen die Kantorei Regensdorf und der Verein XiF, Dällikon, auf Anfang 2025 zu fusionieren. Alle Sänger:innen vereint gründeten im Anschluss den neuen Verein Chorklang Furttal. Als Präsidentin wurde Evelyne Heeb gewählt.

Chorklang Furttal ist ein Dach, unter dem verschiedene Chöre die Musik in den Kirchen des Furttals bereichern werden. Immer mittwochs um 19.30 Uhr trifft sich der Chor Cantus Furttal im KGH Regensdorf zur Probe. Im ersten Quartal 2025 starten die Furttal Singers ihre Proben, welche jeweils an einem Nachmittag sind. Daneben sind Chor-Projekte geplant.

Somit gibt es im Weihnachtsgottesdienst vom **25. Dezember** zum letzten Mal einen gemeinsamen Auftritt der beiden Chöre XiF und Kantorei, bevor dann ab Januar zusammen unter neuem Namen geprobt wird. Pfarrer Adrian Beyeler leitet diesen Gottesdienst in Regensdorf mit vielen Liedern (an der Orgel: Nikoleta Kocheva) und mit Abendmahl. Stimmen Sie mit ein in die Freude über Gottes Menschwerdung.

Eva Grimmer, Urs Bertschinger, Adrian Beyeler

Abschiedsgottesdienst für die OKGs & den XiF

Abschiede sind mit Trauer verbunden und es braucht Raum für diese Trauer. Im Gottesdienst am **15. Dezember in der Kirche Dällikon** geht es um Abschiede, Übergänge und Aufbrüche ins Neue, Unbekannte. Konkret sagen wir allen Ortskirchengremien (OKG) danke schön für ihr Engagement in den letzten sechs Jahren und verdanken ebenso unsere drei Chöre für ihre Jahrzehnte des musikalischen Einsatzes für Gottesdienste. Der XiF hat an diesem Morgen seinen vorletzten Auftritt vor dem Start des neuen Chores und wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Nadja Boeck

MKR-Neujahrskonzert 2024 – Les Souvenirs

Das Musikkollegium Regensdorf und die reformierte Kirchgemeinde Furttal laden Sie zum traditionellen Neujahrskonzert ein.

Der Organist Michael Bártek und die Bratschistin Philomène Incici präsentieren uns Werke von Tschaikowsky, Bowen, Kreisler, Piazzolla und weiteren Komponisten. Sowohl die grosse Orgel als auch die Truhenorgel und der Flügel werden bespielt.

Die «Méditation» aus dem 1880 entstandenen Zyklus «Les Souvenirs d'un lieu cher» von P. Tschaikowsky geben dem Konzertprogramm den Titel. Am ersten Tag des neuen Jahres sind Erinnerungen an Vergangenes genau so wichtig wie die Hoffnung auf das, was einem die Zukunft bringen mag.

Während des Konzerts findet eine kurze Andacht mit Nadja Boeck statt. Im Anschluss laden MKR und Kirchgemeinde zum Neujahrspéro im Kirchgemeindehaus Regensdorf ein.

Der Eintritt ist gratis; es wird eine Kollekte zu Gunsten von Médecins sans Frontières gesammelt.

Mittwoch, 1. Januar 2025, 17 Uhr, ref. Kirche Regensdorf

Eva Grimmer

Chöre in der Kirchgemeinde

Vor hundert Jahren wurden die Kirchenchöre Buchs und Regensdorf (heute Kantorei) als Vereine gegründet, der Chor Dällikon (XiF) vor zwanzig Jahren – was für eine Zeitspanne! Regelmässige Proben, gemeinsame Auftritte und eine grosse Verbundenheit im Dorf waren die Merkmale ihrer Tätigkeit. Entsprechend war das Ergebnis: Erstklassige Darbietungen im Rahmen der Gottesdienste, aber auch Aufführungen ausserhalb kennzeichneten ihre Auftritte. In den drei Kirchgemeinden hörte man die Chöre gerne singen und musizieren, die Sängerinnen und Sänger gaben ihr Bestes: «*Jauchzet dem HERRN, alle Welt; singet, rühmet und lobet!*» (Psalm 98,4). Einige Chormitglieder sind bereits mehr als fünfzig Jahre mit dabei. Chapeau!

Ich möchte den drei Chören, auch namens der Kirchgemeinde Furttal, von ganzem Herzen danken für ihren Einsatz zur Ehre Gottes und zur Freude der Zuhörenden.

Ein besonderer Dank gilt den Vorständen der drei Vereine, welche über sehr lange Zeit (in einem Fall etwa sechzig Jahre!) die Arbeit begleiteten und unterstützten, unermüdlich und zum Wohle ihres Chores. Eure hervorragende Arbeit kann von einem neuen Vorstand weitergeführt werden – wiederum für hundert Jahre?

Die Welt ist vielfältiger geworden. Die Kirche hat ihren Auftrag der Verkündigung und der Förderung der Gemeinschaft auch in dieser neuen Zeit. Mit dem neuen Musikkonzept wird es möglich, auf vielfältige Art Musik zu machen. Ob wie bisher in einem Chor, der wöchentlich probt, in einer neuen Art am Nachmittag, oder bezogen auf spezielle Themen als Projektchor, wird sich zeigen.

Den Sängerinnen und Sängern wünsche ich fürs neue Jahr einen guten Start in neuer Formation, zusammen mit der neuen Chorleitung. Vereinsvorstand und Chorleitung wünsche ich ein gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit. Ich freue mich auf die kommenden Auftritte!

Peter Randegger



Joy to the world

Den 2. Advent füllen wir mit fröhlichen und besinnlichen Klängen aus Gospel und Spirituals. Damit wir alle mit viel Herz in die Lieder einstimmen können, laden wir Sie ein zum vorgängigen Einüben am **Sonntag, 8 Dezember, um 9.15 Uhr** in der Kirche Buchs. Die Lieder geben wir spätestens eine Woche vorher auf der Webseite bekannt. Auf Nachfrage senden wir Ihnen dann gerne auch die Noten zu (silvia.truessel@kirche-furttal.ch).

Silvia Trüssel

Rückblick Konflager im Oktober in Langwies



Das war das Konflager zum Thema: «Gesucht: Frieden!»



Bei teilweise wirklich schlechtem Wetter ...



... haben wir uns nicht entmutigen lassen, sondern nach innerem Frieden und Möglichkeiten für eine friedlichere Welt gesucht.



Wir hatten viel Spass!



Und wenig Schlaf.

Manneträff

Adventshöck

Auch dieses Jahr lädt der Manneträff herzlich zum traditionellen Adventshöck ein. In der besinnlichen Vorweihnachtszeit heissen wir Sie zu einem gemütlichen Abend in geselliger Runde willkommen.

Wie in den vergangenen Jahren steht eine feine Bündner Gerstensuppe bereit – perfekt, um sich an einem winterlichen Abend aufzuwärmen.

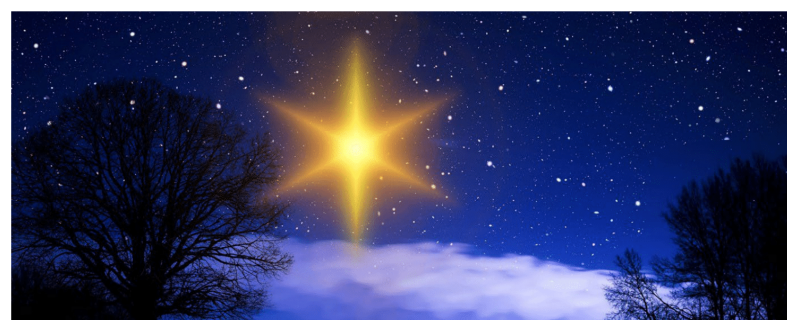


Neben dem leiblichen Wohl steht natürlich das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und geniessen Sie die Gemeinschaft bei einem entspannten Abend. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen stimmungsvollen Adventshöck mit Ihnen.

Dienstag, 3. Dezember, ab 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs

Andreas Däscher

Gemeinde



Ökumenische Rorate-Feier

Dienstag, 10. Dezember, 06.00 Uhr
Reformierte Kirche Regensdorf

Sehnsucht ...

Im Anschluss Zmorge im Kirchgemeindehaus
Kostenbeitrag: Fr. 5.00

Liturgie: Pfarrerin Silvia Trüssel & Seelsorger Rolf Knepper
Musik: Schola Regensis, Thomas Kleinhenz, Leitung; Richard Rost, Tenor; Thomas Fischer, Orgel

Gemeinde

Kurs: Jesus – Die sieben besten Ideen zur Rettung der Menschheit



Der jüdische Mann Jesus, genannt der Christus, lässt auch nach mehr als zweitausend Jahren kaum eine Person kalt. Er konnte sich mit prägnanten Sätzen sowie spektakulären Auftritten meisterhaft in Szene setzen und wollte Menschen zur Erneuerung ihres jüdischen Glaubens anleiten. Seine zündenden Ideen haben später fast alle Grenzen gesprengt und Menschen in Kirchen, Kunst und Kultur zu eindrucksvollen Leistungen inspiriert.

Markenzeichen von Jesus waren seine uneingeschränkte Menschenfreundlichkeit und sein leidenschaftliches Eintreten für Gottes himmlische Gerechtigkeit auf Erden. Welche Jesusideen zu den sieben Besten gehören, darüber lässt sich natürlich streiten.

Wer dies gerne zusammen mit anderen tun möchte, ist herzlich eingeladen, an diesem Kurs teilzunehmen. Wir lesen und diskutieren Texte aus allen vier Evangelien an folgenden Terminen: 9. Januar, 23. Januar, 6. Februar, 20. Februar, 6. März, 20. März, 3. April, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Regensdorf.

Anmeldung an Pfarrer Adrian Beyeler (adrian.beyeler@kirche-furttal.ch)

Herzlich Willkommen!

Ab dem
1. Januar
unterstützt Doris
Ring unser
Sigristen-Team.



Ab dem
1. Januar
unterstützt
Claudia Ruch den
Hausdienst.



Auf Wiedersehen

Auf Wiedersehen Mercedes Cuba

Mercedes Cuba hat unseren Sigristen- und Hausdienst in den letzten beiden Jahren tatkräftig unterstützt und bereichert. Jetzt möchte sich Mercedes beruflich verändern. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Wege alles Gute und Gottes Segen.



Barbara von Gunten

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Karl Heinz Awissus (85) Buchs
Heidy Bürgi-Jenni (92) Watt
Sesto Canestrari (78) Spreitenbach
Anneliese Frei-Ott (94) Watt
David Stephan Benjamin Frei (58)
Dällikon
Silvia Liselotte Lardon-de Boni (93)
Regensdorf
Eduard Martin Marfurt (81) Dielsdorf
Maya Alma Meier-Hofmann (93) Watt
Werner Müller (84) Buchs
Peter Schmid (77) Watt
Griselde Zazzarino-Vettor (92)
Spreitenbach

Taufe

Anna Grendelmeier, Buchs



Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

**Die Verwaltung ist vom
23. Dezember bis und mit
5. Januar geschlossen**

**Weitere Kontakte finden Sie auf
unserer Webseite**

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Silvia Trüssel
Manuela Zimmerli
Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Manuela Zimmerli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim
Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am
27. Dezember

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*

Jesaja 60,1

Agenda | Dezember 2024

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember Sing-Gottesdienst zum 1. Advent

10.00 Kirche Buchs
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Dessislava Haefeli

Sonntag, 8. Dezember

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Thomas Fischer
Gottesdienst mit Gospelliedern
s. Seite 4

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva

Dienstag, 10. Dezember

Ökumenische Rorate-Feier

06.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Schola Regensis,
Thomas Kleinhenz
Anschliessend Frühstück
s. Seite 5

Sonntag, 15. Dezember

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Dessislava Haefeli, XiF
s. Seite 4

Gottesdienst KUNTERBUNT

Familienweihnacht

17.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Katechetinnen Sara Schüp-
bach, Priska Gilli, Kinder der
minichile, Club 4, JuKi und
Freiwillige, Musik: Urs Bert-
schinger, Dessislava Haefeli
und Team, s. Seite 2

Sonntag, 22. Dezember

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Thomas Fischer

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 24. Dezember

Heiligabend

Gottesdienst KUNTERBUNT

Warten auf Weihnachten

17.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Thomas Fischer
s. Seite 2

Christnacht-Gottesdienst

22.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
Michele Croce, Klarinette

Christnacht-Gottesdienst

22.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Dessislava Haefeli
Ivan Denes, Querflöte

Pop-Christnacht-Gottesdienst

22.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Thomas Fischer
Yves Reichmuth, E-Gitarre
s. Seite 3

Montag, 25. Dezember

Weihnachten

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva
Kantorei Regensdorf & XiF

Sonntag, 29. Dezember

Gottesdienst zwischen den Jahren

10.00 Kirche Buchs
Pfrn. Najda Boeck
Musik: Dessislava Haefeli
Isabell Weymann, Flöte
Jasmine Vollmer, Harfe

Dienstag, 31. Dezember

Silvester-Gottesdienst

17.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
Aleksandra Kocheva, Klavier
Anschliessend Apéro
Abschied Esther Stutz

Veranstaltungen

Adventsfenster

Mi 4. Dezember 14.00–19.00
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 2
Do 5. Dezember Eröffnung
17.00–19.00 Kirchgemeinde-
haus Dällikon
So 15. Dezember Eröffnung
18.00–20.00 Kirchgemeinde-
haus Regensdorf

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch
Do 5./12./19. Dezember
14.00–17.00 Kirchgemeinde-
haus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 10. Dezember 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Frauezmorge Advent

Do 12. Dezember 9.00–11.00
Kirchgemeindehaus Buchs, S. 3

Gebetstreffen

Fr 6./13./20/27. Dezember
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Internationale Tänze

Mo 2./16. Dezember
14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 10. Dezember 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Manneträff

Di 3. Dezember ab 19.00
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 5

Miteinander Singen

Do 12. Dezember 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 5. Dezember 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Chlaus- und Adventsnachmittag
Sa 7. Dezember 14.30
Kath. Pfarreizentrum St.
Mauritius, siehe S. 3

Offene Kirche im Advent

Besinnung und Beisammensein
Mi 4./Di. 10./Fr 13./Di 17. Dez.
19.00 Kirche Buchs, S. 3

Seniorenessen

Di 24. Dezember 11.30–14.15
Kirchgemeindehaus
Regensdorf, siehe S. 3

Seniorenweihnacht

Di 10. Dezember 17.00 Uhr
Kirche Dällikon
Gnuss Manufaktur, siehe S. 3

Sprechstunde des Kirchge- meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung

Es gibt Anlässe in Buchs,
Dällikon und Regensdorf. Mit
Anmeldung. Flyer sind bei der
Verwaltung erhältlich oder auf
unserer Webseite.

Chrabelgruppe

NEU: Mo, 2./9./16. Dezember
09.30–11.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 2./9./16. Dezember
19.30–21.00
roundabout kids
Mo 2./9./16. Dezember
18.45–19.45
roundabout youth
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Vorankündigungen

- Wanderferien in Pontresina
28. Juni bis 5. Juli 2025
- Seniorenferien in Magliaso
22. bis 28. September 2025



Detaillierte
Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Unsere Kirche als Arbeitsort – für Sara Schüpbach

Sara, du arbeitest Teilzeit als Katechetin. Was sind deine Aufgaben?

Ich unterrichte Kinder ab der 2. Klasse (minichile) bis ins JuKi-Alter (Jugendkirche). Wir arbeiten in Unterrichtsblöcken und mit Wahlangeboten. Ein Höhepunkt ist immer das Jukilager im Frühling. Im Tanzprojekt Roundabout leite ich wöchentlich zwei Gruppen an: die älteren Mädchen und die jüngeren ab 8 Jahren. Ich gestalte auch die Adabeis-Ausbildung mit, unser Angebot für zukünftige Jungleiterinnen in Lagern und verschiedenen Projekten.

Was gehört auch noch dazu?

Natürlich die Büroarbeit. Und ich nehme an den Vernetzungstreffen der lokalen Jugendarbeit im Furttal teil. Durch die Arbeit mit Kindern habe ich oft Kontakt mit Eltern. Vor allem vor den Lagern häufen sich die Telefonate, Mails und WhatsApps. Es geht um Heimweh, Unverträglichkeiten, Ängste, Erkrankungen, etc.

Was bedeutet es, bei der Kirche zu arbeiten?

Als Jugendliche hatte ich das Glück, in einer katholischen Kirche mit einem engagierten Pfarrer zu einer Jugendgruppe zu gehören. Wir kochten zusammen und verbrachten viel gemeinsame Zeit. Das war für mich sehr prägend, und das möchte ich auch den Kindern und Jugendlichen im Furttal ermöglichen. Kirche bedeutet für mich, füreinander da zu sein, miteinander etwas zu machen, sich an einem sicheren Ort aufhalten zu können. Daneben ist die Kirche für mich eine ganz normale Arbeitgeberin, mit der ich mich einmal mehr und einmal weniger identifizieren kann. Die Zusammenarbeit in der Kirche Furttal und deren Ausrichtung empfinde ich als bereichernd. Eine Herausforderung ist die Abgrenzung. Kirche ist ein 24-Stunden-Betrieb, und ich habe keine fixen Bürozeiten. Ich muss und will erreichbar sein für die Menschen, aber ich habe auch ein Privatleben.

Hast du eine aussergewöhnliche Geschichte, die du gerne erzählen möchtest?

Ich habe das Glück, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Da gibt es jedes Mal etwas, was mein Herz berührt. Ich bekomme eine Zeichnung oder ein Kind erzählt mir etwas Lustiges. Kürzlich spielten wir Montagsmalen. Ein Kind zog das Wort «Parkuhr» und wollte es pantomimisch darstellen. Ich fragte mich schon, wie schafft es das? Doch das Kind sprang über Stühle, kroch unter den Tischen durch und ich dachte: Was hat das mit einer Parkuhr zu tun? Doch die Mitspielenden riefen sehr bald «Parcours» und die Schauspielerin strahlte: Richtig erraten!



Bitte beende den Satz: Gott ist ...

(überlegt lange) Gott ist.

Schlusspunkt

«Fiire mit de Chliine»

Wer wäre gerne ein Sibeschlööfer und würde erst wieder im Frühling aufwachen? Naja, mir fällt da die eine oder der andere ein. Nicht aber der Sibeschlööfer in unserer Geschichte. Er möchte dieses Jahr unbedingt dem Samichlaus begegnen. Normalerweise verpasst er den Samichlaus nämlich immer, weil er so tief schläft. Es fällt dem Sibeschlööfer gar nicht leicht, aufzustehen. Schafft er es dieses Jahr und trifft den Samichlaus? Zum Glück hilft ihm eine Eule. Anschliessend ans Fiire mit de Chliine essen wir alle einen kleinen Znacht, die Kinder dürfen passend zur Geschichte basteln und wir lassen den Sonntag gemeinsam beim gemütlichen Zusammensein ausklingen. Das «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf euch.

Adieu liebe Furttalerinnen und Furttaler

Vor gut sechs Jahren habe ich meine Stelle als Sozialdiakonin in der damals frisch zusammengeschlossenen Kirchgemeinde angetreten. Es hatte mich gereizt, in einem Team zu arbeiten und den Aufbau einer neuen Gemeinde mitzugestalten. Vieles war zu Beginn unklar, der Personalwechsel war gross und eine gemeinsame Ausrichtung und neue Strukturen mussten erarbeitet werden. Viel Freude bereitet(e) mir die Beziehung zu den älteren Menschen, welche unsere Angebote besuchen und mitprägen. Heute lese ich nicht nur Namen, sondern kenne die Gesichter dazu und oft auch ihre Geschichten. Und es gibt so viele Freiwillige hier, welche sich mit Herzblut engagieren. Wenn ich nun Ende Jahr pensioniert werde, wird mir einiges fehlen:

- Die vielfältigen Seniorenferien (Ich bin nochmals dabei im September 2025)
- Das anstrengende, aber gesellige Zubereiten der Seniorenessen (und die positiven Echos der Gäste)
- Der fachliche und persönliche Austausch mit meinen Gschpändli der Diakonie und Katechetik (auch Fragen zu Glauben und Kirche heute)
- Die Znünipausen und Pizza-Zmittage mit meinen Bürokolleginnen (Bitte nachher den Tisch abwischen, auch wenn ich nicht mehr da bin und ein Auge darauf habe).
- Die anregenden Gespräche im «Nachdenken am Morgen» (Gottes Wort hat sich immer wieder mit unserem Leben verbunden).
- Und vieles, vieles mehr ...



Aber ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt und bin gespannt, was auf mich zukommt.

Mit einem herzlichen «bhüet eu Gott und danke» verabschiede ich mich von euch. *Esther Stutz*

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schaut das Diakonieteam auf die Pensionierung von Esther Stutz und kann es kaum glauben, dass es für sie schon Zeit ist, den Ruhestand anzutreten. Mit Esther verlässt uns eine liebevoll gewonnene Teamplayerin, welche es beherrschte, im richtigen Moment die passenden Fragen zu stellen, um das Team vorwärtszubringen. Wir freuen uns für sie, dass sie nun mehr Zeit hat, um all die vielen kleinen Projekte in ihrer Freizeit anzugehen. Die Nachfolge konnte intern geregelt werden: Patricia Perosce und Ariane Schwickert werden die freigewordenen Stellenprozente übernehmen. Wir erhoffen uns daraus auch das weitere Zusammenwachsen der verschiedenen Ortskirchen. *Beat Hartmann*

Esther Stutz wird im Gottesdienst vom 31. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Regensdorf verabschiedet.



Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr, Kirche Regensdorf

Micha Rippert